

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DIE LAGERUNG IM FREIEN

Anleitung für die Lagerung von Stoffen, die Quarzfeinstaub enthalten, im Freien.

ZUGANG

Beschränken Sie den Arbeitsbereich ausschließlich auf berechtigtes Personal.

AUSRÜSTUNG UND BETRIEB

Allgemeine Aspekte zur Konzeption:

- Definieren Sie einen spezifischen Bereich für die Lagerung, der durch die Verwendung geeigneter Hinweisschilder deutlich gekennzeichnet ist.
- Dieser Bereich sollte geräumig, organisiert und gut beleuchtet sein.
- Die sorgfältige Auswahl und Anlage des Außenlagerbereichs unterstützt die Minderung der Staubaufwirbelung.
- Sorgen Sie, wo möglich, für getrennte Wege für Fußgänger und Fahrzeuge.
- Planen Sie das Lager so, dass jedes Risiko eines Fahrzeugumsturzes und einer Kollision zwischen Fahrzeugen auf ein Minimum reduziert wird.
- Begrenzen Sie die Stapelhöhen im Außenlager unter Berücksichtigung von Faktoren wie z.B. natürlicher Schüttwinkel, Materialtyp oder Feuchtigkeitsgehalt.
- Wenn der Haldenaufbau im Freien unter den Förderbandsystemen erfolgt, begrenzen Sie – wo möglich – die Fallhöhe bzw. reduzieren Sie ggf. den freien Fall von Material durch die Verwendung von Ablenkeinrichtungen und/oder durch die Verwendung von Vorhängen oder einziehbaren, vertikalen Beschickungsrinnen, um das fallende Material von der Luftmitführung abzuschirmen.
- Halten Sie die Bereiche um die Außenlager sauber.



INSTANDHALTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die benutzten technischen Einrichtungen gemäß den Hinweisen des Herstellers/ Lieferanten stets ordnungsgemäß gewartet und repariert werden.

PRÜFUNG

- Prüfen Sie die Einrichtungen zur Staubreduzierung mindestens einmal im Jahr auf sichtbare Anzeichen von Schäden.
- Bewahren Sie die Aufzeichnungen aller Prüfungen für einen angemessenen, den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften entsprechenden Zeitraum (mindestens fünf Jahre) auf.
- Treffen Sie Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

ANLEITUNG FÜR ARBEITGEBER ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION GEGENÜBER QUARZFEINSTAUB AM ARBEITSPLATZ

REINIGUNG

- Warten Sie die Lagerbereiche nach ordnungsgemäßen Instandhaltungsnormen.

SCHULUNG

- Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die gesundheitlichen Auswirkungen von Quarzfeinstaub.
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiter an folgenden Schulungsmaßnahmen teilnehmen: Vermeidung von Staubexposition; Funktionsprüfung und Anwendung der Schutzmaßnahmen; Zeitpunkt sowie Art und Weise des Einsatzes der zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte und zu ergreifende Maßnahmen bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse. Vgl. Anleitungsblatt 2.3.4. und Teil 1 des Leitfadens über bewährte Praktiken.

ÜBERWACHUNG

- Verwenden Sie ein System zur Überprüfung der Einführung und Anwendung der Schutzmaßnahmen. Siehe Anleitungsblatt 2.3.3.
- Die Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass den Mitarbeitern alle Mittel zur Verfügung stehen, um die nebenstehende Checkliste anwenden zu können.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Siehe Anleitungsblatt 2.1.15 „Persönliche Schutzausrüstung (PSA)“.
- Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist zu prüfen, ob die bestehenden Schutzmaßnahmen ausreichend sind. Sofern notwendig sollte Atemschutzausrüstung (mit dem entsprechenden Schutzfaktor) zur Verfügung gestellt und getragen werden.
- Stellen Sie Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung, damit die persönliche Schutzausrüstung bei Nichtgebrauch sauber bleibt.
- Ersetzen Sie die Atemschutzgeräte in den vom Anbieter empfohlenen Abständen.

MITARBEITER-CHECKLISTE FÜR DIE BESTE ANWENDUNG DER

Achten Sie bei jeder technischen Einrichtung auf Anzeichen von Schäden, Abnutzung und herabgesetzter Leistung. Setzen Sie Ihren Vorgesetzten über alle Probleme in Kenntnis.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass bei Ihrer technischen Einrichtung zur Staubreduzierung ein Problem besteht, dann vergewissern Sie sich, dass zusätzliche Schutzmaßnahmen eingeleitet werden, um die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu verringern, solange das Problem fortbesteht.

Halten Sie alle Wege für Fußgänger und Fahrzeuge frei von Hindernissen und von einander getrennt.

Verwenden, warten und lagern Sie alle zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte gemäß den Anweisungen.

Stellen Sie die Umsetzung und Kontrolle der Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen sicher, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

Dieses Anleitungsblatt soll es allen Arbeitgebern erleichtern, die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren und damit die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu erfüllen.

Dieses Blatt gibt Hilfestellung bei der Festlegung von Schutzmaßnahmen, insbesondere zur Verminderung der Stauberzeugung bei der Lagerung von kleinen, mittleren oder großen Mengen an Stoffen, die Quarzfeinstaub enthalten, im Freien.

Die Umsetzung der einzelnen Punkte dieses Blattes hilft dabei, die Exposition zu vermindern.

Je nach den spezifischen Umständen ist es zum Zweck der Minimierung einer Exposition gegenüber Quarzfeinstaub nicht in jedem Fall erforderlich, alle Schutzmaßnahmen anzuwenden, die in den Anleitungsblättern angeführt sind.

Dieses Blatt ist auch allen Arbeitnehmern zugänglich zu machen, die gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz exponiert sind, damit sie die getroffenen Schutzmaßnahmen optimal anwenden können.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Leitfadens über bewährte Praktiken, der sich speziell auf die Minimierung der Exposition gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz